



MINI Klapptisch „Picnic“, pulverbeschichtetes Aluminium, Ø 105 cm, 775 Euro, Skagerrak (shop.schoenerwohnen.de)



WIE MÖBLIERT MAN EINEN MINI-BALKON FUNKTIONAL UND CHARMANT, OHNE IHN ZU SEHR VOLLZUSTELLEN?

Wo Platz Mangelware ist, müssen flexible Möbel oder maßgenauere Lösungen her: Klappbare Tische und grazile Hocker lassen sich gut wegstauen und bieten genug Fläche, wo sie gebraucht wird. Mit einer vom Tischler gefertigten Truhenbank kann man die gesamte Tiefe des Balkons ausnutzen; gleichzeitig lassen sich darin zum Beispiel Kissen verstauen. Wer seinen kleinen Balkon bepflanzen, ihn aber nicht durch Topfe blockieren möchte, kann mit Hängegefläßen oder Pflanztaschen die Vertikale begrünen.

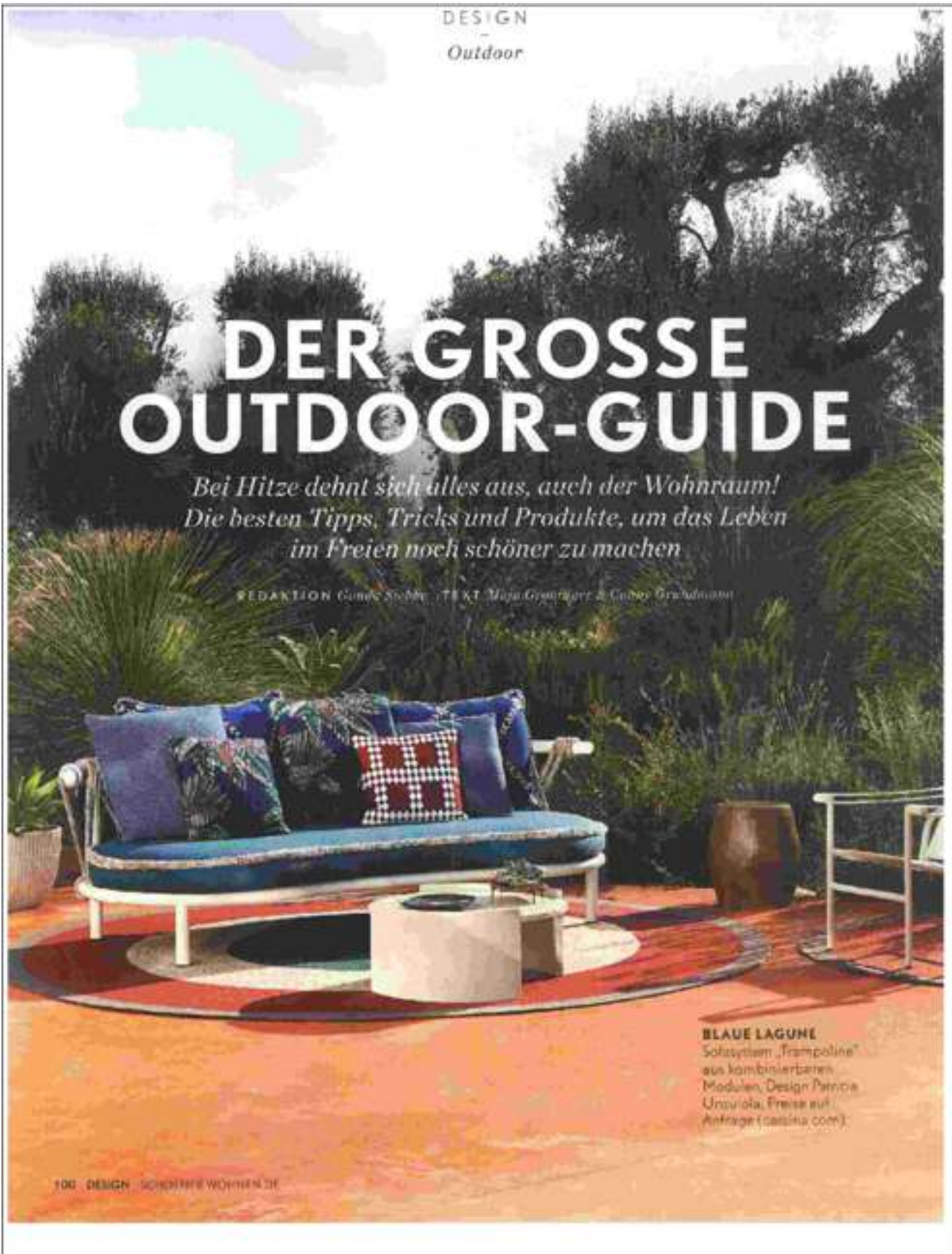
1 Snooze Klappbarer Liegestuhl mit wetterfestem PVC-Bezug und Stahlrohrgestell, 75 x 91 x 105 cm, ca. 210 Euro (snooze.de); **2** Linear Beistelltisch aus pulverbeschichtetem Stahl, Ø 70 cm, 475 Euro, Muuto (shop.schoenerwohnen.de); **3** Grace Akkulaterne aus Alu, ca. 130 Euro (musterring.com).

GIBT ES GUTE OUTDOOR-SOFAS AUCH FÜR NORMAL GROSSE TERRASSEN?

Hersteller und Designer haben verstanden, dass die meisten Terrassen Grenzen haben, und zeigen neuerdings ein Herz für nicht gerade platzverwöhnte Städter: kleinere, kompakte Sofamodelle mit elegantem Teakholzgestell (z. B. von Gloster, Dedon oder Gervasoni) bieten Lounge-Landschaften die Stirn, weil sie erstens superwohlich wirken und sich zweitens bei Bedarf einfach umstellen lassen. Noch leichter und fast schon wohnzimmertauglich sind knuffig gepolsterte Loveseats auf Drahtkufen, etwa Modell „Leyasol“ von Freirauf.

1 Fern aus Teakholz, seilbespannte Lehne, 170 cm breit, ca. 4950 Euro (gloster.com) **2** Win 03 Alugestell, Armlehnen aus Teakholz, abziehbare Bezug, 190 cm breit, ca. 3700 Euro (gervasoni1882.it) **3** Tibbo Teakholzgestell, Sitzfläche aus gewebter Faser, 195 cm breit, ab ca. 3500 Euro (dedon.de) **4** Leyasol Lounge Couch Drahtgestell, 160 cm breit, ab ca. 3300 Euro (freirauf.com)





PFLEGELEICHT UND AUCH NOCH SCHÖN – GIBT ES SOLCHER BODENBELÄGE?

Richtig verlegt, ist Naturstein der haltbarste Belag von allen; für schattige Plätze, die leicht vermoosen, ist zum Beispiel Granit gut geeignet. Heimische Hölzer wie Kiefer, Eiche oder Robinie sind zwar günstig und schön, müssen aber regelmäßig gepflegt werden. Robuster, weil durch natürliche Harze geschützt, sind Tropenhölzer wie Teak oder Bangkirai, hier sollte man auf FSC- oder PEFC-Zertifizierung achten, die eine nachhaltige Herkunft bescheinigen. Der Titan unter den Hölzern sind Massivdielen aus einem Holz-Kunststoff-Gemisch (planode), sie sind praktisch unverwundlich und resistent gegen Witterung und Schädlinge. Wer es sich einfach machen möchte oder den Terrassenbelag nicht austauschen kann, legt einen oder mehrere Outdoor-Teppiche aus Kunststofffasern darüber.

1 Efi Kunststoffteppich in verschiedenen Farben und Größen, 70 x 200 cm, 208 Euro, Pappelina (shop.schoenerwohnen.de) **2 Carlo** im Ethno-Look, 100 % Polypropylen, in drei Größen, 80 x 150 cm ca. 60 Euro (benuta.de) **3 Samana** Flachgewebe-Teppich, 100 % Polypropylen, allergikerfreundlich, in verschiedenen Größen, 80 x 150 cm ca. 20 Euro (kibek.de)



WELCHE ALTERNATIVEN ZUM SONNENSCHIRM GIBT ES?

Wer eine größere Fläche beschatten möchte, kann zum Beispiel ein dreieckiges oder viereckiges Sonnensegel (etwa von Warema) anbringen, das punktuell an der Fassade und an einem oder zwei Masten befestigt wird. So ein gespanntes Segeltuch verbreitet Urlaubslair und ist damit eine lässige Alternative zur klassischen Markise. Die gibt es in unzähligen Varianten und Materialien (z. B. von Markilux), und besitzt den Vorteil, dass sie sich per integriertem Motor einrollen lässt und „verschwindet“. Eine weitere Möglichkeit bildet die Pergola, die entweder klassisch als Rankengerüst oder als elektrisch gesteuertes Lamellendach, quasi ein Cabrioverdeck für die Terrasse, funktioniert. Mehr dazu auf S. 51



Sitzt selten still: Sebastian Herkner in seinem Offenbacher Studio in einem „Fern High Back Lounge Chair“ – der Hochlehner entstand im vergangenen Jahr für Gloster

ZUR PERSON

Sebastian Herkner (*1981) zählt zu den erfolgreichsten Produkt-, Möbel- und Interiordesignern Deutschlands. Seit Gründung seines Studios 2006 beliefert er Firmen wie Rolf Benz, Thonet, Classicor, Arne und Murano mit Entwürfen, die überraschen.

sebastianherkner.com
@sebastianherkner

»MÖBEL FÜR MEHR KOMFORT«

INTERVIEW *Gunda Stehler*

Designer Sebastian Herkner gestaltet Gartenmöbel, die Lust auf Ferien auf der eigenen Terrasse machen, und weiß, wie man die am besten einrichtet: möglichst wohnlich, komfortabel und mit einem ordentlichen Grill darauf

Herr Herkner, die Gartenmöbel-Branche scheint im Aufwind. Wie erklären Sie die Entwicklung?

Alle, die jetzt gerade im Homeoffice arbeiten und glücklicherweise einen Garten oder Balkon besitzen, wissen, wie wichtig es ist, dass man zwischendurch einfach mal rausgehen kann – und natürlich wollen wir es draußen auf der Terrasse auch schön haben. Outdoormöbel sind nicht erst seit der Pandemie wichtiger geworden, sie haben allgemein einen höheren Stellenwert als früher. Das sieht man schon an den gestiegenen Verkaufszahlen. Aber es stimmt schon: 2020 war für die Hersteller,

mit denen ich zusammenarbeite, ein äußerst erfolgreiches Jahr.

Hat sich das Design der Gartenmöbel verändert? Welche Trends sehen Sie?

Ein Trend ist sicherlich, dass beliebte Indoormöbel als wetterfeste Outdoorvariante umgestaltet werden. Das machen nicht nur Hersteller wie Freifrau oder Ligne Roset. Niemand will draußen auf den gewohnten Komfort verzichten, Polstermöbelhersteller wie Rolf Benz entwickeln ganz neue Modellreihen, die wetterfest sind. Außerdem sind Hochlehner beliebt, weil sie gleichzeitig einen gewissen Sichtschutz bieten.

PHOTO: CHRISTOPHER WITTE/STUDIO



1 SONNENDECK

Schlank durch den Sommer „Carosuel“-Ensemble aus leichtem Zweisitzer, Loungesessel und Beistellflächen. ames.com

2 STRIPPENZIEHER

Flechtstuhl „Cartagenas“ gibt es auch als Lounger. Schnüre aus recyceltem PVC. ames.com

3 POOLPARTY

Polstersystem „Isla“ passt dank kompakter Maße besonders gut auf ganz normale Balkone und Terrassen. gan-rugs.com



4 TRICK

Beistelltisch „Isla“ lässt sich über die Sofa- und Sesselfante der gleichnamigen Polsterserie schieben. gan.com

5 SERIENSTAR

Flechtstuhl „Mbrace“ mit Aluminiumgestell. Die neue Variante ergänzt die bestehende Erfolgsreihe aus Teakholz. dedon.com



4

3

Voll gepolsterte Outdoorsofas wie ihren Entwurf „Isla“ hat man bisher kaum auf nordeuropäischen Terrassen gesehen.

Das stimmt, aber solche Modelle werden inzwischen mit Schäumen und Bezügen ausgestattet, die sehr schnell wieder trocknen, sollten sie einen Regenschauer abbekommen. Der Sitzkomfort ist etwas fester, aber sonst spürt man kaum einen Unterschied zum Wohnzimmersofa.

Sind die verwendeten Kunststoffe keine Belastung für die Umwelt?

Nicht, wenn man sie später sortenrein entsorgen beziehungsweise wiederverwenden kann. Markenher-

steller wie Dedon entwickeln die von ihnen eingesetzten Kunststoffe seit Jahrzehnten ständig weiter. Die Dedon-Faser ist nicht nur lichtecht, sondern auch vollständig recycelbar, ungiftig und ozonfreundlich.

Wie sieht Ihre eigene Terrasse aus?

Sie hat 28 Quadratmeter, was für die Innenstadtlage großartig ist. Zur Hälfte ist sie mit Pflanzkübeln vollgestellt, in denen Gräser wachsen. Es gibt eine Lichterkette, Stühle von Ames und drei „Mbrace“-Sessel. Und natürlich einen ordentlichen Grill. Wir sind Weltmeister im Grillen. Es kommt sogar vor, dass wir ihn im Winter anheizen.

Was braucht eine gut eingerichtete Terrasse außerdem?

Gutes Licht! Firmen wie Pedrali, Dedon und Marset bieten mobile, kabelunabhängige Leuchten an, die nicht viel kosten. Ein Outdoor-teppich wäre auch wichtig, weil er wohnlich wirkt. Und Loungemöbel und eine Feuerschale.

Wird die Terrasse zukünftig zu unserem zweiten Wohnzimmer?

Sie ist es schon jetzt. Wenn man viel Platz hat und es warm genug ist, warum auch nicht? Die passenden Möbel wie Sofas, Daybeds und Sessel gibt es längst – Außenräume werden immer anspruchsvoller möbliert. •



ZUR PERSON

Stefan Diez (30) stammt aus einer Handwerkerfamilie. Nach seiner Tischlerlehre studiert er in Stuttgart Industriedesign. Diez arbeitet für Richard Sapper und Konstantin Grcic, bevor er 2002 sein eigenes Studio in München gründet. Diez Office gilt heute als eines der professionellsten Designstudios Europas - bekannt für große Lust am Experiment und leidenschaftliche Suche nach innovativen Designideen. Die Kunden sind mal prominent wie Thonet, Hay, E15, [Wagner](#), Magis und Kvadrat, mal Start-ups wie Meeteo, Miggard und Dante. Seit 2018 lehrt Stefan Diez an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

„STILL SITZEN IST EINE UNGESUNDE SACHE“

Industriedesigner Stefan Diez ist bekannt für radikale Konzepte, kluge Konstruktionen und sinnstiftende Möbel- und Leuchtenlösungen. Im Interview sprechen wir mit dem Münchner über optimale Büro-Ausstattungen, dynamisches Sitzen und produktive Pausen

INTERVIEW GUNDA SIEBKE



HOME + WOHNEINRICHTUNG + GÄRTE + GARTENmöBEL

Tisch PLUS4 von Emu

PLUS4 verbindet starke Funktionen ausdauernder Outdoor-Tische, die in zwei verschiedenen Größen und 20 unterschiedlichen Farben erhältlich sind. Die Tischplatte ist aus strapazierfähigem Metall und wie ein Tisch dank des Butterfly-Mechanismus in einem vertikalen, in nur wenigen Minuten um 90 Grad drehbar verstellbar.

Stuhl: Kissen
Farbe: Blau
Material: Aluminium



Informationen zur Marke

Emu



www.emu.com

weiter >



The screenshot shows the homepage of wohnsider.at with a navigation bar and a sidebar menu. The main content area displays three articles:

- Neue Dimensionen des Outdoor-Living**: Discusses the expansion of outdoor living spaces into the garden, featuring a table and chairs set.
- Exklusives Outdoor-Wohngefühl**: Focuses on high-quality outdoor furniture like the SIGGÄR table and chairs, highlighting their durability and design.
- Genussvolle Wochenende unter freiem Himmel**: Describes a garden table and chairs set (Möbelset) for weekend relaxation, emphasizing its quality and aesthetic appeal.
- Moderne Modularität**: Mentions a modular outdoor furniture set (Modularmöbel) that is easy to move and store.